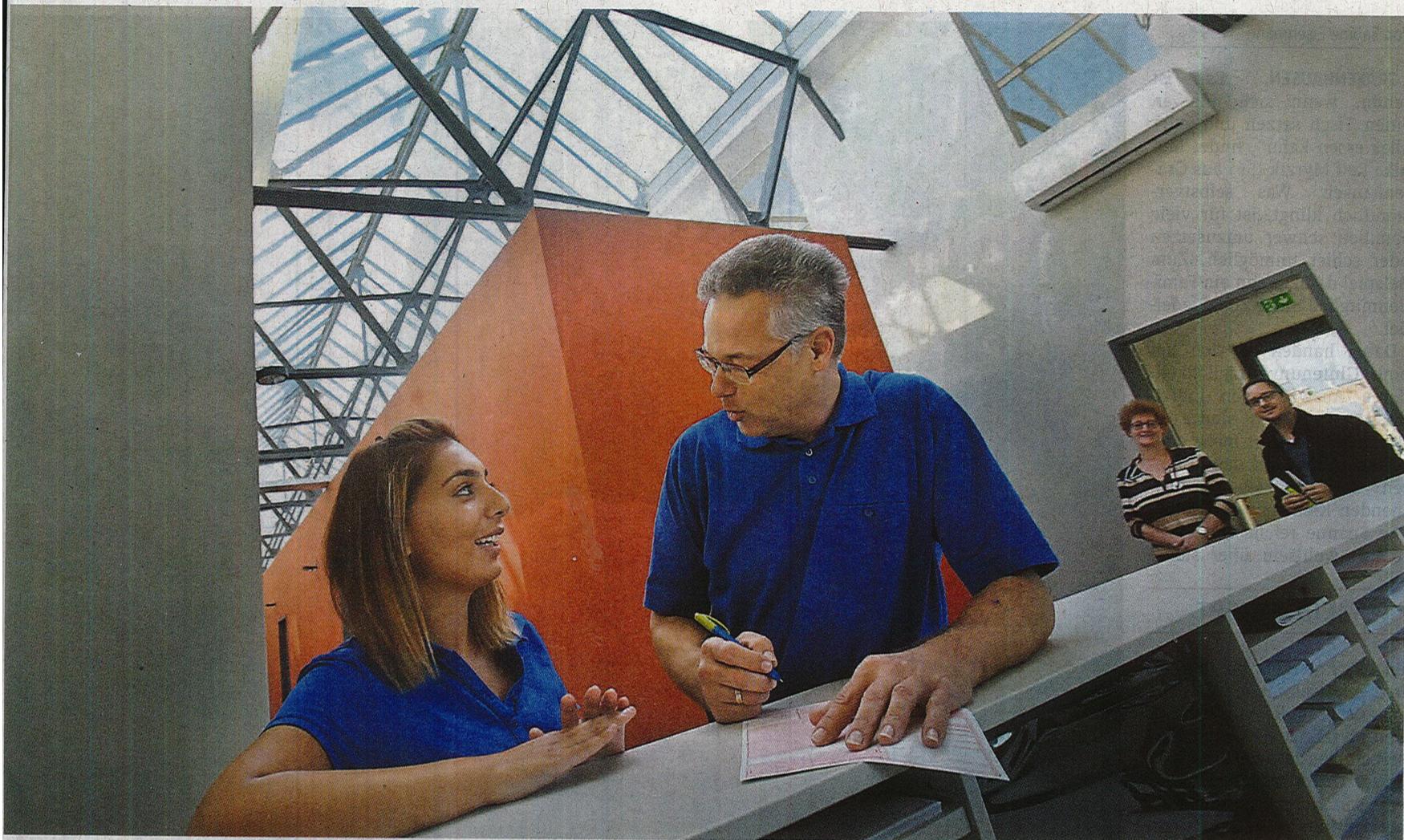


# Medizin in früherer Miag-Halle

**PRAXIS** Größtes Versorgungszentrum des Kreises zieht mit fünf Ärzten in Ober-Ramstadt um / Trendige Architektur



Architektonisch spannend ist der neue MVZ-Standort in Ober-Ramstadt; hier mit Arzthelferin Özlem Dogan und Hausarzt Michael Krist.

Foto: Karl-Heinz Bärtl

Von Reinhard Jörs

**OBERRAMSTADT.** Mit deutschlandweit seltenem Elan stellen sich die Kreispolitiker in Darmstadt-Dieburg der sich abzeichnenden ärztlichen Unterversorgung auf der Fläche entgegen. Medizinische Versorgungszentren sollen die Lücken schließen, die durch den Wegfall von Haus- und Facharztpraxen landauf landab entstehen.

## Behandlung ab Montag in neuen Räumen

Das größte und erste MVZ im Kreis, in Ober-Ramstadt, zieht nun um. Ab kommenden Montag, 23. Oktober, wird die Gemeinschaftsarztpraxis aus beim Kreis angestellten fünf Medizinern auf vier Arztstühlen in einer trendigen frisch umgebauten ehemaligen Miag-Werkshalle ihre Patienten versorgen.

„Die eine Hälfte der Patienten findet den Umzug aus der Darmstädter Straße in der Stadtmitte hierher in die Falconstraße 3-5 gut, die andere Hälfte findet es schlecht“,

schildert MVZ-Hausarzt Michael Krist. Er ist einer der Ärzte, die Ende 2014 ihre Privatpraxis am alten Standort in Ober-Ramstadt beendeten, um am nächsten Tag als angestellter Kreis-Arzt weiterzumachen.

Es war das erste MVZ im Kreis; etliche weitere Praxisankäufe folgten, wobei so zuletzt immer öfter nicht Hausarzt-, sondern Facharztleistungen im Kreis gesichert wurden. Die bisher rein privatwirtschaftlich organisierte ambulante medizinische Versorgung der knapp 300 000 Einwohner Darmstadt-Dieburgs erhält somit ein zweites Standbein: Kreis-MVZs.

„Meine Arbeit und Arbeitsweise hat sich dadurch nicht geändert“, sagt der nun angestellte Hausarzt Michael Krist beim Vorabtermin mit dem ECHO in den neuen Räumen. „Die Praxis ist immer noch mein Kind. Da steckte früher mein Herzblut drin, und das steckt jetzt auch noch drin.“ Was unter anderem bedeutet: Die Vierzig-Stunden-Woche steht nun zwar im Arbeitsvertrag; in der Realität arbeiteten

## MVZ-STANDORTE IN DARMSTADT-DIEBURG

► MVZ Ober-Ramstadt, Falconstraße 3-5, seit Oktober 2014, drei Ärzte für Allgemeinmedizin, zwei Ärzte für Innere Medizin, ein Arzt in Weiterbildung. Patienten pro Quartal: 3600.

► MVZ Groß-Umstadt: Chirurgie, Marie-Curie Straße 1; Radiologie und Gynäkologie: Krankenhausstraße 11 in Groß-Umstadt, seit Oktober 2016, je eine Fachärztin für

Gynäkologie und Radiologie, je ein Arzt für Allgemeinchirurgie und Unfallchirurgie. Patienten pro Quartal: Radiologie 1200, Gynäkologie 350, Chirurgie 900.

► MVZ Jugenheim, Hauptstraße 30 in Seeheim-Jugenheim, seit April 2016, ein Orthopäde und Unfallchirurgie, eine Ärztin für Neurochirurgie. Patienten pro Quartal: Orthopädie 1000, Neurochirurgie 400. (rj)

er – und auch seine Kollegen – aber immer wieder mehr. Einer der Vorteile im MVZ mit derzeit fünf Ärzten sei, dass das auf Dauer viel Kraft kostende Immer-Verfügbar-Sein nun nicht mehr erforderlich sei, da man sich abwechsele – nachts, an den Wochenenden, in den Ferien. Alle fünf Ärzte machen Hausbesuche; auch Pflegeheime und die umliegenden Behandlungseinrichtungen werden medizinisch vom MVZ aus betreut.

„Wir wären gerne in der Stadtmitte geblieben“, schildert Pelin Meyer, juristische Geschäftsführerin der Kreiskli-

niken und dort auch für die MVZs zuständig. „Der Bürgermeister hat mit uns gesucht, aber leider nichts gefunden.“ Die bisherigen Praxisräume hätten umfangreich modernisiert werden müssen, doch mit ständig wechselnden Immobiliengesellschaften als Eigentümer sei man da nicht vorangekommen. Deshalb der Umzug. Für eine in etwa gleich hohe Miete gebe es jetzt zwar nur noch 350 statt 450 Quadratmeter Fläche, deshalb auch etwas kleine Behandlungsräume. Doch „Qualität statt Quantität“ sei das neue Motto. Klein, aber fein: Der Eigentümer der Miag-

Halle, ein Architektenbüro aus Darmstadt, hat tatsächlich viel Charme des Werksgebäudes erhalten. So sorgt ein spitzes Glasdach im Zentrum des Gebäudes für viel Naturlicht und ein Teil der Backsteinwände bleibt sichtbar. Chic.

Der große angrenzende Parkplatz wird aktuell noch fertig gepflastert. In der ehemaligen Miag-Halle führen bereits ein weiterer Hausarzt sowie ein Orthopäde ihre Praxen; „Ein Apotheker kommt wegen unseres Umzugs ebenfalls hierher“, schildert Pelin Meyer.

Wichtig auch: Anders als etliche private Hausarztpraxen im Kreis, die wegen Überlastung keine Patienten mehr aufnehmen, hat das MVZ weiter freie Kapazitäten. „Wir versorgen bereits Patienten aus umliegenden Orten, die dort nicht mehr unterkamen“, sagt Pelin Meyer. „Und bei uns werden weiterhin neue Patienten aufgenommen; wir haben noch Luft.“

Im November soll das neue MVZ Ober-Ramstadt mit einer Feier auch offiziell eröffnet werden. ► **KOMMENTAR**